

## STAUF POLYESTERVLIES



A+

Technisches Merkblatt	
Artikelnummer	✓ 110120
Besondere Merkmale	✓ mechanische Entkopplung des Untergrundes ✓ spannungsabbauend durch elastische Faserstruktur
Anwendungsbereich	✓ höhere Verlegesicherheit bei labilen Untergründen ✓ mechanische Entkopplung des Untergrundes unter Parkett ✓ Problemlöser im Renovierungsbereich
Geeignete Untergründe	✓ Abgesandter Gussasphalt ✓ Altuntergründe mit fest anhaftenden Klebstoff- oder Spachtelmassemresten ✓ Calciumsulfat(fließ)estriche ✓ STAUF Parkettspachtelmassen ✓ Spanplatten (P4 bis P7), OSB-Platten (OSB/2 bis OSB/4) ✓ Zementestriche
Produkteigenschaften	✓ für alle Parkettklebstoffarten geeignet ✓ für Fußbodenheizung geeignet ✓ geringe Aufbauhöhe (ca. 1,2 mm) ✓ gut schneidbar und leicht verlegbar
Farbe	✓ weiß
DIBt-Zulassungs-Nummer	✓ Z-158.10-24
Verbrauch pro m <sup>2</sup>	✓ 1m <sup>2</sup> :
zusätzliche Hinweise 1	✓ Klebstoffauswahl: Untergrundvorbereitung, Vorstrich und Spachtelung analog einer entsprechenden Parkettverklebung durchführen. Zur Verklebung sind STAUF Polyurethan-Parkettklebstoffe einzusetzen. Vor Verwendung anderer Klebstoffe STAUF Anwendungstechnik kontaktieren. Vorzugsweise sind zur Parkettverklebung die gleichen Klebstoffe wie zur Verklebung der Parkettunterlage einzusetzen.
Lagerbedingungen	✓ trocken

Verfügbare Mengeneinheiten

✓ 25 m<sup>2</sup> Rolle

Emicode

✓ EC1 plus

## UNTERGRUNDPRÜFUNG



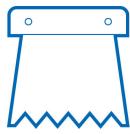
Den Untergrund vor der Verlegung gemäß DIN 18356 und DIN 18365 prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauer trocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fließ)- und Calciumsulfat(fließ)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG



Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass der Untergrund belegereif wird, also insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggf. saugfähig, eben, dauer trocken und rissfrei ist. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschliff, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, außer Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit STAUF Gießharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschließen. Löcher und Vertiefungen können mit einer standfesten STAUF Spachtelmasse gefüllt werden.

## VERARBEITUNG



Untergrundvorbereitung, Vorstrich und eventuelle Spachtelung analog einer entsprechenden Direktverklebung durchführen. Die Unterlagsbahn vollflächig im Raum lose auslegen und grob zuschneiden. Die Bahnen dabei parallel zu den Bahnen des Bodenbelages ausrichten, jedoch müssen die Stöße deutlich versetzt sein. Je nach Klebstoff oder bauseitigen klimatischen Bedingungen kann es in der Aushärtungsphase des Klebstoffs zu geringfügigen Dimensionsänderungen der Dämmunterlage kommen.

## HAFTUNGSBEGRENZUNG



Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Mit Erscheinen dieser Ausführungen verlieren alle vorhergehenden technischen Informationen (Merkblätter, Verlegeempfehlungen und sonstige, für ähnliche Zwecke bestimmte Ausführungen) ihre Gültigkeit.